

TATort

1522

Das Escapespiel
zur Lutherbibel

Die Erwartungen sind groß, doch die Ware lässt auf sich warten: Im Sommer des Jahres 1522 ist man in Wittenberg neugierig auf das geheimnisvolle Buch, das Martin Luther in seinem Versteck auf der Wartburg begonnen und nach seiner Heimkehr vollendet haben soll. Doch niemand weiß, wo es zu finden ist: Seinem treuen Helfer fehlen die Worte, auch der Drucker sieht schwarz und sogar der Fürst rauft sich den Bart. Die deutsche Übersetzung des Neuen Testaments ist einfach nicht zu finden. Doch wo soll die Suche nach dem Werk beginnen? Hat es jemand geraubt oder versucht jemand, den Druck zu verhindern? Viele Rätsel, die es zu lösen gilt, um den Schuldigen zu finden.



TATORT 1522

Zum 500-jährigen Jubiläum von Luthers Bibelübersetzung und dem Druck des Septembertestaments in Wittenberg präsentieren die Stiftung Luthergedenkstätten und WortWerkWittenberg eine Ausstellung im Escape-Raum-Format: Überall warten versteckte Rätsel, deren Lösung Türen in die Freiheit öffnen und zugleich Indizien für die Suche nach dem verschwundenen Buch liefern. Dabei durchlaufen die Besucher*innen – je nach Größe und Zusammensetzung der Gruppen – entweder einzelne Räume oder mehrere Zimmer, in denen sich Hinweise auf die verschollene Übersetzung des Neuen Testaments finden.

Bei ihrer Spurensuche am „Tatort 1522“ begegnen die Detektiv*innen prominenten Zeitgenossen wie Philipp Melanchthon, der mit griechischen und lateinischen Begriffen jongliert, oder dem Kurfürsten Friedrich dem Weisen, der ungeduldig auf seine Bestellung wartet. In der Küche des Lutherhauses treffen sie auf eine Köchin, die nicht nur das Feuer schürt, in der Werkstatt von Meister Lotter den Gesellen Hans Lufft, der mächtig unter Druck steht, und auf Barbara Cranach, die die Besucher*innen vor der geflügelten Schlange warnt. Es warten Buchstaben und Bilder, Kleider und Früchte, Klänge und Gerüche auf die großen und kleinen Spürnasen, sie müssen lesen und lauschen, tasten und zählen, sortieren und kombinieren, um am Ende des Rätsels Lösung zu finden. Das Ziel der Suche ist das Buch – und darin steht der berühmte Vers, der auch dieses Abenteuer auslöst: „Im Anfang war das Wort.“

Die Ausstellung ist für Schulklassen sowie für Familien und Erwachsenen-Gruppen geeignet: Gehen Sie auf Spurensuche voller Spaß und Spannung und entdecken Sie die bahnbrechende Leistung Martin Luthers und seiner Mitstreiter, die sie mit der Übersetzung der Bibel ins Deutsche erbrachten. Denn durch sie formten sie unsere heutige deutsche Sprache.

FÜR SCHULKLASSEN

Mit dieser neuen Art der Wissensvermittlung wird Lernen zum Kinderspiel: Die Escape-Räume fördern Kommunikation und Teamarbeit wie schon vor 500 Jahren. Nur gemeinsam finden die Schüler*innen Lösungsansätze, um die Rätsel zu knacken und den Fall aufzuklären. Neben der spielerischen Annäherung an das Thema Bibelübersetzung und -druck ist eine vertiefende Präsentation der bis ins Heute wirkenden Übersetzung Teil der Ausstellung, die verdeutlicht, wie stark Luther und sein Team unsere moderne deutsche Sprache beeinflusst haben.

Das Escapespiel ist montags bis freitags bis 13:00 Uhr ausschließlich Schulklassen vorbehalten. Während des Zeitfensters von 1,5 Stunden wird die Schulklasse nach einer kurzen filmischen Einführung per Zufall in fünf gleich große Gruppen eingeteilt, die dann in unterschiedliche Escape-Räume gehen. Nun muss es ihnen gelingen, alle Rätsel im Raum zu finden und zu lösen. Anschließend kommt die gesamte Klasse als Team an der Detektivwand zusammen, um den Fall endgültig aufzuklären.

Angeleitet durch den Spielleiter*in besucht die Klasse im Anschluss einen separaten Raum zur Bibelübersetzung, wo sie ihr Wissen zur Bibel und ihrer Wirkung vertiefen kann. Hier erfährt sie Wissenswertes in den Bereichen Religion, Musik, Geschichte und deutsche Sprache. In von Schüler*innen gestalteten Fotoboxen kann die Klasse Erinnerungsfotos machen.

BUCHUNG FÜR SCHULKLASSEN

montags bis freitags zwischen 8:00 und 13:00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden
Kosten: 6 Euro pro Kind, 2 Begleitpersonen frei
Gruppe: mind. 10, max. 30 Kinder

Buchung und Beratung über die Kulturelle Bildung

Telefon: + 49 (0)3491 4203 116
Web: bildung.wittenberg@martinluther.de

FÜR FAMILIEN UND ERWACHSENEN-GRUPPEN

Auch für Familien und Erwachsene heißt es im Escape-Spiel: „Findet den Täter! Vervollständigt die Bibel! Rettet die Sprache!“

Je nach Gruppengröße rätseln sie einen Raum oder werden auf zwei Räume aufgeteilt. Wählbar sind dabei „Lotters Druckerei“ und „Cranachs Werkstatt“. Größere Gruppen können auch die Variante für Schulklassen mit fünf Räumen spielen (Erläuterung siehe „Für Schulklassen“).

Jedes gebuchte Zeitfenster dauert 1,5 Stunden und besteht aus einer Einführung durch einen unserer Spiel-leiter*innen, 30 bis 60 Minuten Escape-Raum (je nach Gruppengröße) sowie dem Besuch des Ausstellungsraums für weitere Informationen zur Lutherbibel.

BUCHUNG FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN

Zeitfenster:	Apr–Okt	täglich
	Nov–Mrz	dienstags bis sonntags
	Mo/ Di/ Mi	13:30/15:30
	Do/ Fr/ Sa	13:30/15:30/17:30
	So	11:30/13:30/15:30



Weitere Zeitfenster können über unser Servicebüro angefragt werden.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten:	2–6 Personen (1 Raum)	95 Euro
	7–12 Personen (Aufteilung in 2 Räume)	165 Euro
	13–25 Personen (Aufteilung in 5 Räume)	295 Euro
	Familien (2 Erw. + max. 4 Kinder; 1 Raum)	75 Euro

Onlinebuchung über www.martinluther.de
oder über unser Servicebüro:

Telefon: +49 (0)3491 4203 171

E-Mail: service@martinluther.de





LOTTERS DRUCKEREI

In der Druckerei Melchior Lotters gilt es für die Rätselfreund*innen, die letzte fehlende Seite der Bibelübersetzung zu finden. Hat Hans Lufft die Seite versteckt, um seinem jähzornigen Meister zu schaden, oder will sich einer seiner Konkurrenten rächen? Viele Verdächtige und wenig Zeit, um die Aufgabe zu erfüllen.



CRANACHS WERKSTATT

In Cranachs Werkstatt ist viel los, aber eine Seite des Septembertestaments ist noch nicht illustriert. Hat der Maler etwa einen lukrativeren Auftrag angenommen oder haben seine Gesellen die Bilder für die Lutherbibel verloren? Kunstfertig müssen die Hobbydetektiv*innen die Seite finden oder gar selbst vervollständigen.

TATORT 1522 – DAS ESCAPESPIEL ZUR LUTHERBIBEL

24. JUNI 2022 BIS 9. JULI 2023

Eine Ausstellung von Stiftung Luthergedenkstätten
in Sachsen-Anhalt und WortWerkWittenberg e. V.
in Kooperation mit dem
Luther-Melanchthon-Gymnasium Wittenberg

AUGUSTEUM

Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg



www.martinluther.de

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

sowie von den Lutherstädten
Eisleben, Mansfeld und Wittenberg,
der Evangelischen Kirche in Deutschland,
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

und

STIFTUNG
DEUTSCHE
SPRACHE